
FDP Offenbach-Land

EUROPA NEWSLETTER – AUSGABE 2/2014

13.10.2014



Kommission: Verhandlungen über CETA - Abkommen mit Kanada abgeschlossen

Nach ihrem Gipfeltreffen in Ottawa gaben der kanadische Premierminister Harper, EU-Ratspräsident Van Rompuy und Kommissionspräsident Barroso am 26.09.2014 bekannt, dass die Verhandlungen über das Wirtschafts- und Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada (CETA) und über das Strategische Partnerschaftsabkommen (SPA) zwischen Kanada und der EU erfolgreich abgeschlossen seien. Das Freihandelsabkommen wird frühestens in einem Jahr unterzeichnet werden, da der Text vorher noch von Sprachjuristen geprüft und in alle Amtssprachen der EU übersetzt werden muss.

<http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ceta/>

Rat: Freihandelsabkommen mit Ukraine bis 01.01.2016 aufgeschoben

Der Rat hat am 29.09.2014 eine Suspendierung der vorläufigen Anwendung des Freihandelsabkommens mit der Ukraine bis zum 01.01.2016 beschlossen. Die Handelsbestimmungen sind Teil des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine. Sie sehen eine Anpassung der ukrainischen Wirtschaft in den Bereichen Wettbewerb, Urheberrechte, Ausschreibungen, Subventionen, Zertifizierungen, Finanzmarkt und Verkehr an die EU vor. Weiterhin soll eine schrittweise Anpassung von Vorschriften und Normen an die Standards der EU erfolgen. Ebenfalls angestrengt wird eine enge Kooperation in der Außenpolitik und in Grundrechts- und Justizfragen. Die übrigen Teile des Assoziierungsabkom-

mens sollen ab 01.11.2014 vorläufig angewandt werden.

http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/EN/foraff/144957.pdf

Kommission: Weitere Marktunterstützung für verderbliches Obst und Gemüse

Die Kommission hat am 30.09.2014 ein neues Programm mit Sondermaßnahme zur Marktunterstützung für verderbliches Obst und Gemüse verabschiedet. Das Paket im Wert von 165 Mio. EUR ergänzt das am 18.08.2014 bekanntgegebene (vgl. BaB 16/2014), jedoch am 10.09.2014 ausgesetzte Programm in Höhe von 125 Mio. EUR. Um zielgerichteter und effizienter wirken zu können, enthält die neue delegierte Verordnung einen Anhang mit den beihilfefähigen Mengen der einzelnen Mitgliedstaaten unter Angabe konkreter Zahlen für jede Erzeugnisgruppe. Mengen, die bereits im Rahmen des ersten 125 Mio. EUR Pakets beantragt wurden, wurden abgezogen. Das neue Programm erstreckt sich erstmals auch auf Zitrusfrüchte. Hintergrund der beiden Pakete ist das am 07.08.2014 verhängte russische Einfuhrverbot für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der EU. http://ec.europa.eu/agriculture/russian-import-ban/index_en.htm

Kommission; Bekämpfung von Schein-eihen zwischen EU-Bürgern und Nicht-EU-Bürgern

Am 26.09.2014 hat die Kommission ein Handbuch veröffentlicht, das die EUMit-

Ausgabe 2/2014, 12. Oktober 2014

© www.fdp-kreis-of.de

Anhänge zum Europa Newsletter:

[MEMO-14-541_EN](#)

[eu_nachrichten_16_2014web](#)

[NewsletterDIHK_CETA-25092014](#)